TURBOLADER-CHECK

SIEKER TURBO
THINK OUTSIDE THE BOX!

Vor dem Einbau

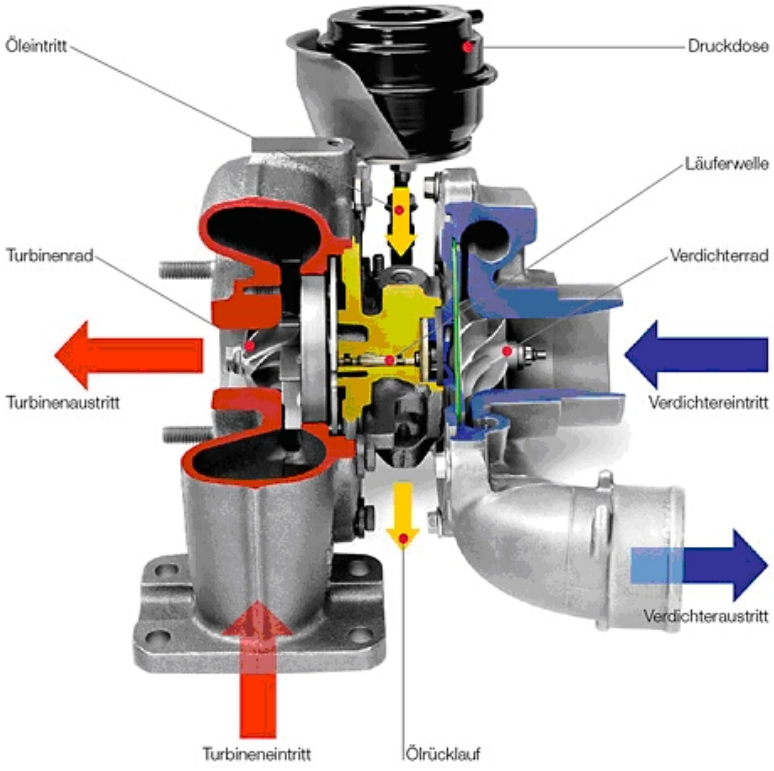
- ☑ Ausfallursache des alten Turboladers (ggf. Fehler am Motor und im Motorumfeld) diagnostiziert und beseitigt
- ☑ Turbolader-Ausführungsnummer mit den Motorspezifikationen bzw. der Ausführungsnummer des Turbolader-Herstellers abgeglichen
- ☑ Funktionsfähigkeit der Motorentlüftung sichergestellt.
- ☑ Ölversorgung sichergestellt, Ölrücklauf vom Turbolader zum Kurbelgehäuse frei
- ☑ Ansau-, Ladeluft- und Abgasbereich:
  - Funktionsfähigkeit geprüft
  - Eventuelle Verunreinigungen durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten beseitigt
  - Absolute Sauberkeit und Unversehrtheit der mit dem Turbolader verbundenen Luftleitungen sichergestellt
- ☑ Bei flüssigkeitsgekühlten Turboladern: Entlüftung und Versorgung mit Kühlflüssigkeit sichergestellt
- ☑ Geprüft, ob Anpassung der Gehäusestellung erforderlich ist
- ☑ Anzugdrehmomente gemäß Motor- bzw. Fahrzeugherstellervorgaben eingehalten
- ☑ Sichergestellt, dass Flansche und Gewinde frei von Beschädigungen bzw. Verschleiß sind
- ☑ Nur fabrikneue und exakt passende Dichtungselemente verwendet
- ☑ Motoröl- und Ölfilterwechsel nach Vorgabe des Motor- bzw. Fahrzeugherstellers durchgeführt

Während des Einbaus

- ☑ Vor Befestigung der Ölzulaufleitung: Turbolader mit neuem Motoröl durch die Öleinlassbohrung befüllt, dabei Läufer manuell leicht gedreht
- ☑ Ggf. Ladedruck verändert
- ☑ Auf sachgemäßen Umgang geachtet

Nach dem Einbau

- ☑ Nach Motorstart: ca. 120 Sekunden Leerlauf
- ☑ Im Leerlauf: alle Anschlüsse (Luft, Abgas, Wasser und Öl) auf festen Sitz und Dichtheit geprüft, Gasdichtheit ggf. mit Seifenwasser geprüft
- ☑ Wenn Öldruck aufbaut: Motor beschleunigt und belastet
- ☑ Nach 20 Betriebsstunden bzw. 1000km: alle relevanten Verbindungen auf festen Sitz und Dichtheit nochmals geprüft



Wichtige Informationen für die Werkstatt!
Der Turbolader darf ausschließlich durch geschultes Fachpersonal montiert werden. Unsachgemäßer Einbau, Einsatz und Betrieb des Turboladers oder Veränderungen an diesem können zu Schäden am Turbolader und Motor führen. Die Herstellervorschriften und die Einbau- und Inbetriebnahme-Hinweise sind zu beachten. Beim Einbau eines nicht der Motorspezifikation entsprechenden Turboladers oder bei Nichtbeachtung der einbau- bzw. Montagehinweise entfällt die Sachmangelhaftung. Offensichtliche Mängel sind sofort zu reklamieren.